

Mit Mut und Selbstständigkeit zum Ziel

Autor(en): **Niederer, Walter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung**

Band (Jahr): **89 (1995)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-924442>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

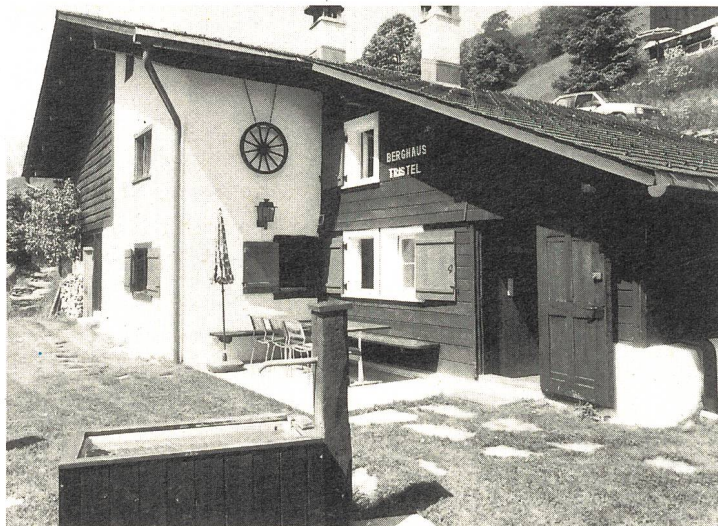
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Berghaus «Tristel» – Ein Traum wird wahr

Mit Mut und Selbständigkeit zum Ziel

Walter Niederer, Präsident
Gehörlosenverein Berghaus
«Tristel», Elm

Wenn sich ein gehörloser Naturfreund oder Tourist in Berghäusern oder Hütten aufhält, fühlt er sich dort in der hörenden Welt oft einsam und hat Kommunikationsschwierigkeiten. Unter den damaligen und noch heutigen Mitgliedern des Gehörlosenvereins Glarus regte sich 1967 der Gedanke und Wunsch, ein eigenes Berg- oder Ferienhaus zu besitzen. Der Verein stellte sich die Aufgabe, irgendwo im Glarnerland einen Stall oder ein abbruchreifes Gebäude zu kaufen, um ein solches Objekt umzubauen und dieses zum Wohle aller Hörbehinderten zu einem Treffpunkt zu machen. Im Oktober 1968 verkaufte der Besitzer die Liegenschaft 1260 m ü.M. im ältesten Wildschutzgebiet von Europa, zum halben amtlichen Schätzwert von 77 600 Franken, das heisst für 38 800 Franken. Nach dem Abschluss des Kaufvertrages und sieben gelungenen, etappenweisen und teuren Umbau-Renovierungen (mit Kosten von 240 000 Franken), steht heute das Berghaus «Tristel» ganzjährig als Erholungsstätte den Gehörlosen und den Hörenden zur Verfügung. Es bietet 20 Schlafplätze. Laut Statistiken sind seit der Erwerbung ca. 16 500 Übernachtungen registriert worden. Das Haus «Tristel» ist für Vereinsanlässe, Ski- und Ferienlager, Schulungskurse, Sitzungen usw. geeignet. Wir projektieren eine Sanierung im Herbst 1995, mit dem Bau einer Zisterne von vier bis



sechs Kubikmetern Inhalt mit Pumpwerk (Wasserversorgung). Das Projekt kostet 15 000 Franken.

Die Preise für Übernachtungen sind im «Tristel» sehr gün-

stig. Für Auskünfte und Reservationen kann man sich an folgende Adresse wenden: J. Niederer, Hüttenchef, Stationsweg 21, 8806 Bäch.

Neues von der Dolmetschervermittlung

la/Wer eine Gebärdensprachdolmetscherin benötigt, kann diese beim Schweizerischen Verband für das Gehörlosenes (SVG) bestellen. Der SVG hat hierfür spezielle Formulare, auf denen z.B. Name, Adresse, Einsatzort etc. ausgefüllt werden können.

Neue Formulare

Damit die DolmetscherInnen sich optimal auf die Einsätze vorbereiten können, sind sie froh, wenn sie bereits im voraus wissen, über welches Thema beim Einsatz gesprochen wird. Falls Unterlagen für die Sitzung, den Vortrag, den Schulunterricht usw. vorhanden sind, sollten diese wenn möglich den DolmetscherInnen im voraus zur Verfügung gestellt werden. Auf dem neu-

en Bestellformular sollen deshalb neben den Personalien, Ort, Zeit und Übersetzungsart auch «Informationen zum Inhalt/Thema» gemacht werden und nach Möglichkeit auch Unterlagen zur Vorbereitung beigelegt werden. Ebenfalls nützlich ist es für die DolmetscherInnen, wenn die «Anzahl der Anwesenden und ihre Funktion» bereits bei der Bestellung aufgelistet werden.

DolmetscherInnen und Formulare können bei folgender Adresse bestellt werden:

Schweizerischer Verband für das Gehörlosenes, Sonneggstr. 31, 8033 Zürich, Schreibtelefon 01/262 57 68, Telefon 01/262 57 62, Fax 01/262 57 65.